

①

### Das Sitznischenportal

- einziges Überbleibsel des alten Johanneshospitals
- 1278 wurde hier eine Leprastation außerhalb der Stadt errichtet

②

### Der Rabensteinplatz

- 1423 Die Stadt Leipzig hatte die vollständige Gerichtsbarkeit inne und ließ auf dem sogenannten „Obergericht“ Hinrichtungen durchführen
- 1822 wurde der Rabenstein abgebrochen und lange Zeit als Lagerplatz der Stadt genutzt
- 1866 wurde der Platz schließlich zu einem Stadtplatz umgestaltet
- 2017 aufwändige Sanierung nach Verfall und Zerstörung im 2. Weltkrieg

③

### Der Alte Johannisfriedhof

- der älteste Friedhof Leipzigs
- der Friedhof entstand im Jahr 1278 mit der Gründung des Johannishospitals
- Schließung im Jahr 1883
- 250 000 Beerdigungen wurden hier durchgeführt

④

### Grassi-Denkmal

- der Leipziger Kaufmann Franz Dominic Grassi (1801-1880) liegt hier begraben
- er hinterließ der Stadt Leipzig umgerechnet etwa 20 Millionen Euro

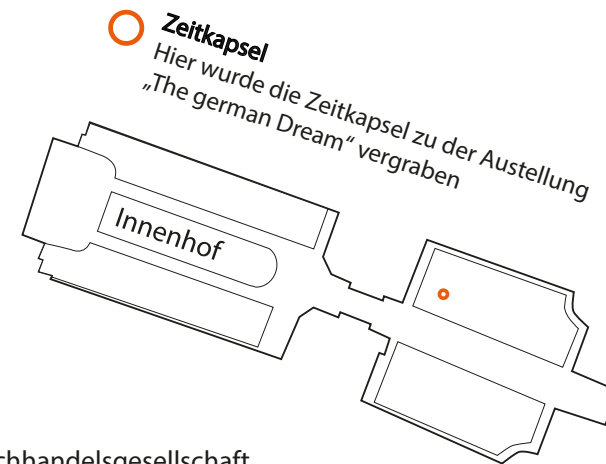
⑤

### Ausgang Johannisfriedhof

⑥

### Das Buchmännchen

- eine historische Leuchtreklame von 1964 am Gebäude der Leipziger Kommissions- und Großbuchhandels-gesellschaft
- im Graphischen Viertel
- ab dem 18. Jahrhundert -> Verlagshäuser, Druckereien und Antiquariate (z.B. der älteste Musikverlag der Welt)



- Der eingelassene Kreis im Rasen zeigt die erste Grabstätte von Johann Sebastian Bach
- er starb 1750 in Leipzig
- sein Grab wurde nicht markiert (nur durch mündliche Überlieferung weitergegeben)

⑦

### Johannisplatz



- Das Rechteck zeigt die zweite Grabstätte, die sogenannte Bach-Gellert-Gruft
- im Jahr 1900 wurde Bach gemeinsam mit Christian Fürchtegott Gellert in einer Gruft in der Johanniskirche beigesetzt
- die Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg bis auf den Turm vollkommen zerstört



- Die Johanniskirche wurde im 14. Jahrhundert erbaut
- 1943 wurde das Hauptschiff vollkommen zerstört, woran das große Kreuz auf dem Platz erinnert
- der Verein „Johanniskirchturm e.V.“ setzt sich seit 2003 für einen Neubau dieses Turmes ein

Zum Video...

